

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Kultur- und Weiterbildungsausschusses vom 29.01.2020

Öffentlicher Teil

TOP . Mitteilungen

Herr Söhnchen eröffnet die erste Sitzung des Kultur- und Weiterbildungsausschusses im Jahre 2020 und heißt alle Teilnehmer/innen willkommen.

Der Grund der zeitlichen Verschiebung sei ein dienstlicher Termin des Vorsitzenden gewesen, der zuvor abgesprochen worden sei.

Frau Kaufmann entschuldigt sich zunächst dafür, dass die unter TOP 6.1. als Tischvorlage vorgelegte Stellungnahme zum Thema „Kolonialisierung und Provenienzforschung“ im Osthaus Museum Hagen nicht mit in den Versand gegangen sei. Diese werde noch nachversandt.

Sie teilt dem Ausschuss mit, dass die Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Hagen und der Fernuniversität Hagen bezüglich des Projektes „Hagener Köpfe“ abgeschlossen sei und nunmehr dem Oberbürgermeister zur Unterschrift vorläge. Bei dem Projekt, das vom RVR unterstützt werde, ginge es um Persönlichkeiten aus dem Wirtschaftsleben der Stadt Hagen sowie ihrer Geschichte. Interviews seien mit den noch vorhandenen Nachkommen geführt worden. Über den weiteren Verlauf des Projektes werde sie zukünftig dem Ausschuss berichten.

Herr Fuchs nimmt kurz Stellung zu einer Frage aus der vergangenen Sitzung bezüglich der Verkaufszahlen der Jahreskarten aus dem Osthaus Museum. In 2018 seien 53 und in 2019 insgesamt 38 Jahreskarten verkauft worden. Eine Lösung zum Umgang mit Jahreskarten bei Sonderausstellungen im Osthaus Museum werde noch im Rahmen einer neuen Entgeltordnung erarbeitet. Herr Fuchs sichert dem Ausschuss zu, diesem über den Fortgang zu berichten.

Herr Dr. Belgin berichtet dem Ausschuss, dass für das Cafe Wasserschloss Werdringen ein neuer Pächter gefunden worden sei. Herr Tim Krasniqi habe das Cafe bereits im Januar 2020 übernommen. Dieses sei von mittwochs – sonntags in der Zeit von 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten würden ggf. in den Sommermonaten ab Mai/Juni noch vom Betreiber erweitert.